Quelle:
Copyright:

Baptismi, Eukaristie et penitencie sacramenta speculanda sunt compositum Anno 2421 Wienne. — Über dieses Werk und das Verhältnis zu den zwei Ausgaben ohne Ort und Jahr (Hain 14516: typis Reyseri, anis) siehe cod. 117 n 3, wovon diese Handschrift copiert ist. — №11-16 sind von derselben Hand; die Schriftzüge sind etwas andere als die vorhergehenden.

17) Blatt 225 b – 228 a Sp 2: Incipit feliciter Liber beati Augustini episcopi De essentia divinitatis et de invisibilitate atque incommutabilitate dei seu de operacionibus que deo attribuuntur. – Gehört unter die unterschobenen Werke des heil. Augustin. – Sorgfältige Schrift, wahrscheinlich dieselbe Hand wie n 1.

Blatt 228b – 229 b unbeschrieben.

Blatt 73 a findet sich eine größere Initiale in roter und blauer Farbe ziemlich roh ausgeführt; Blatt 115 a, 206 a u. 225 b je eine blaue Initiale, Blatt 191 b eine schwarze Initiale. Die übrigen Initialen wie die Überschriften sind rot.

Den Schluß des Codex bilden Inkunabeln a) Anselmi Cantuariensis Liber cur deus homo (Hain № 1137 Argentor. G. Husner) b) Johannis Andreae lectura super arboribus consanguinitatis, affinitatis et cognationis spiritualis. Nurmberga per Frid Creussner (Hain № 1026) c) Johannis Gerson Donatus. (Nahe verwandt mit Hain 7724, jedenfalls: Nurnberg Fr. Creussner).

Lfph. 31/1908

183

Cod. CLXXXIII.

Papierhandschrift des XIV. u. XV. Jahrhunderts. 362 Blätter in Folio in zwei Spalten (ausgenommen Blatt 143a – 147a). Altes Eigentum von Kremsmünster.

1) Blatt 1a – 3a: Sermones sex quadragesimales. Handschrift aus der ersten Hälfte des XV. Jahrh.

Blatt 3b unbeschrieben.

2) Blatt 4a – 117a Sp 1: Sermones de tempore. – Von einer anderen Hand des XV. Jahrh.

Blatt 117a Sp 2 u. 117b unbeschrieben.

3) Blatt 118a Sp 1: Notae duae de matrimonio – Von einer anderen Hand des XV. Jahrh.